

Informationstexte auswerten**Erfolgreicher Mach MIT: Mädchen-Informatik-Tag in Hannover**

Der erste Mach MIT: Mädchen-Informatik-Tag für Schülerinnen der Klassen 9 bis 11 fand im Rahmen des Informatikjahres 2006 in Hannover statt. Über hundert Schülerinnen aus Hannoveraner Schulen nahmen die Gelegenheit wahr, im Rahmen eines Workshops intensiv in die Informatik-Welt einzutauchen [...].

Das Interesse der Schülerinnen war so groß, dass bei Weitem nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten. Weitere Mach MIT: Mädchen-Informatik-Tage werden in Aachen, Freiburg und Dresden stattfinden.

Die Teilnehmerinnen informierten sich über Berufe, Ausbildungen, Chancen und Perspektiven im Informatik- und IT-Bereich. In Workshops konnten die Mädchen selbst aktiv werden: Mit der Programmierumgebung Squeak brachten sie ihrem Rechner neue Dinge bei, indem sie eine Vielzahl von Animationen erstellten. Und mit dem beliebten Computerspiel SIMS2 konnten die Mädchen nach ihren Vorstellungen Szenarien aus der Lebenswelt von Frauen in Technikberufen entwickeln. So entstanden innerhalb weniger Stunden eigenständige Filme. Am Mach MIT: Mädchen-Informatik-Tag konnten die Mädchen erleben, dass die Beschäftigung mit Informationstechnologien kommunikativ ist, Spaß macht und keine Domäne einsamer „Technikfreaks“ ist. [...]

Nach wie vor sind Frauen in der Informatik unterrepräsentiert, wie die bundesweiten Mittelwerte veranschaulichen: So gibt es nur 12 Prozent Schülerinnen mit Leistungskurs Informatik, 12 Prozent weibliche Auszubildende in den IT-Berufen, 17 Prozent Studienanfängerinnen in der Informatik und 20 Prozent in der IT-Branche beschäftigte Frauen.

Um dieser Situation durch die ausdrückliche Ansprache des weiblichen Nachwuchses entgegenzuwirken, fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung Projekte wie den Mach MIT: Mädchen-Informatik-Tag. Der Erfolg der ersten Mach MIT-Aktion in Hannover setzt hier ein deutliches positives Signal.

Mädchen entscheiden sich im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Studienwahl noch immer überproportional häufig für „typisch weibliche“ Berufsbilder oder Studienfächer. Ein Grund dafür ist die mangelnde Sichtbarkeit von Frauen in der Informatik. Mädchen fehlen oft weibliche Vorbilder, die ihnen zeigen, dass Berufe in der IT-Welt mit vielfältigen Lebensentwürfen vereinbar sind. So war es für die Hannoveraner Schülerinnen ein besonderes Highlight, auf dem anschließenden CeBIT-Rundgang mit den IT-Fachfrauen der Unternehmen Deutsche Telekom, IBM, Microsoft, SAP, Siemens und Vodafone zu diskutieren. [...]

- 1** Suche im Text alle Informationen heraus, die Auskunft geben zum Ablauf des Mädchen-Informatik-Tages und zum Berufswahlverhalten von Mädchen. Markiere sie im Text.
- 2** Recherchiere im Internet nach Informationsangeboten für Jungen und notiere dir deine Ergebnisse.

— Quelle: unter: http://www.kompetenz.de/Aktuelles/Erfolgreicher-Mach-MIT-Maedchen_Informatik_Tag-in-Hannover, 15.3.2006, Autorin: Christina Haaf, © Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. 2000–2010